

Kronenfest

Tipps für die Ansprache unter der Krone
von Doris Hutter:

Den Maibaum oder Kronenfeste hat es im Frankenland, in Österreich, Belgien, Holland oder am Niederrhein auch schon gegeben und gibt sie zum Teil noch.

Das Kronenfest, schon 1730 erwähnt, war bei den Siebenbürger Sachsen das letzte Fest vor der schweren Feldarbeit, ein Fest des Dankes und der Freude, ein Vor-Erntedankfest.

Die Krone ist ein Sinnbild der Sonne, die um diese Zeit am höchsten steht. Sie sehen es am Gerüst für den Blumenschmuck. Die Krone ist zugleich ein Sinnbild des Wachsens und Reifens, was der Blumenschmuck ausdrückt, den die Frauen der Tanzgruppe gebunden haben.

In Siebenbürgen gab es mehrere Modelle für die Krone: die einfache Baumkrone, die hängende oder die Doppel-Baumkrone, wo auf die untere große Krone eine kleinere aufgesetzt wurde.

Den Baum haben die Männer der Tanzgruppe gefällt und zum Besteigen hergerichtet, er ist...(Holzart?) undm lang.

Der tapfere Bursche, der den Baum besteigt (früher war es der älteste unverheiratete Bursche der Gemeinde), darf sich oben in der Krone mit einem Schluck Wein stärken, bevor er seine Ansprache hält. Für die Kinder wird er aus der Krone Süßigkeiten werfen. Er eröffnet auch den Tanz. Zuerst tanzen die Trachtenträger, danach ist jeder Gast dazu herzlich eingeladen!

Probieren Sie ebenfalls unsere Siebenbürgischen Spezialitäten....

Die Siebenbürgisch-Sächsische Tanzgruppe wünscht Ihnen allen einen fröhlichen und schönen Tag!

Begrüßung der Ehrengäste (verschiedene Formulierungen):

„Als neuer Vorsitzender begrüße ich im Namen der Tanzgruppe.....aufs Herzlichste...

Es bereitet mir besondere Freude...

Es ist uns eine große Ehre und Freude...(z.B. Bürgermeister)

Ebenso freuen wir uns über....

Begrüßen Sie mit mir....

Vielen Dank für Ihr Kommen verbunden mit einem herzlichen Willkommen...

Mir ist zugetragen worden, dass ein weiterer Ehrengast unter uns weilt.../ eben erblicke ich unter uns auch.../ Entschuldigen Sie bitte mein Versehen, ich vergaß vorhin, einen ganz besonders willkommenen Gast zu begrüßen...

Die aktiven Gruppen bei der Begrüßung nicht vergessen, sie gestalten ja das Fest.

Und allen Teilnehmern danken, dass sie gekommen sind.

Leiter der Gruppen nicht vergessen bei den Auftritten: auch Vornamen nennen und die richtige Bezeichnung der Gruppe

Bei den Vorführungen stellen sich Besucher manchmal vor den Ehrentisch. Da sollte jemand darauf achten und Sicht verschaffen.